



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Klaus Adelt SPD**

Digitale Bildung III – Technologische Nachhaltigkeit der Lernwerkzeuge gewährleisten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Richtlinie „Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“ so zu ergänzen, dass Maßnahmen gefördert werden können, die auf die technologische Nachhaltigkeit der Lernwerkzeuge setzen.

Begründung:

Gerade im Bereich der digitalen Lernwerkzeuge ist der technologische Fortschritt enorm. Gleichzeitig ist die Herstellung der Geräte mit einem enormen Ressourcenverbrauch – nicht nur im Bereich seltener Erden – verbunden. Staatliche Förderung muss daher diesen Aspekt berücksichtigen und sehr sorgfältig darauf achten, dass bei der Anschaffung von Geräten der Aspekt der Umweltverträglichkeit und der Nachhaltigkeit einen Schwerpunkt darstellt. Die tatsächliche Nutzung der Geräte muss durch ein Commitment in der gesamten Schulfamilie abgesichert sein. Nichts ist mehr Ressourcenverschwendung als ein ungenutztes Gerät. Darüber hinaus muss anhand einer transparenten Lieferkette nachgewiesen werden, dass die eingesetzten Geräte unter ökologischen und sozialen Standards produziert werden. Darüber hinaus muss auf die Robustheit der Geräte Wert gelegt werden. Es muss darauf geachtet werden, dass eine Reparatur möglich ist und die Geräte dem Recycling Kreislauf zugeführt werden können. Die bisherige Richtlinie zum digitalen Klassenzimmer muss deswegen in diesem Bereich ergänzt werden.